

Jahresbericht Schuljahr 2023/2024

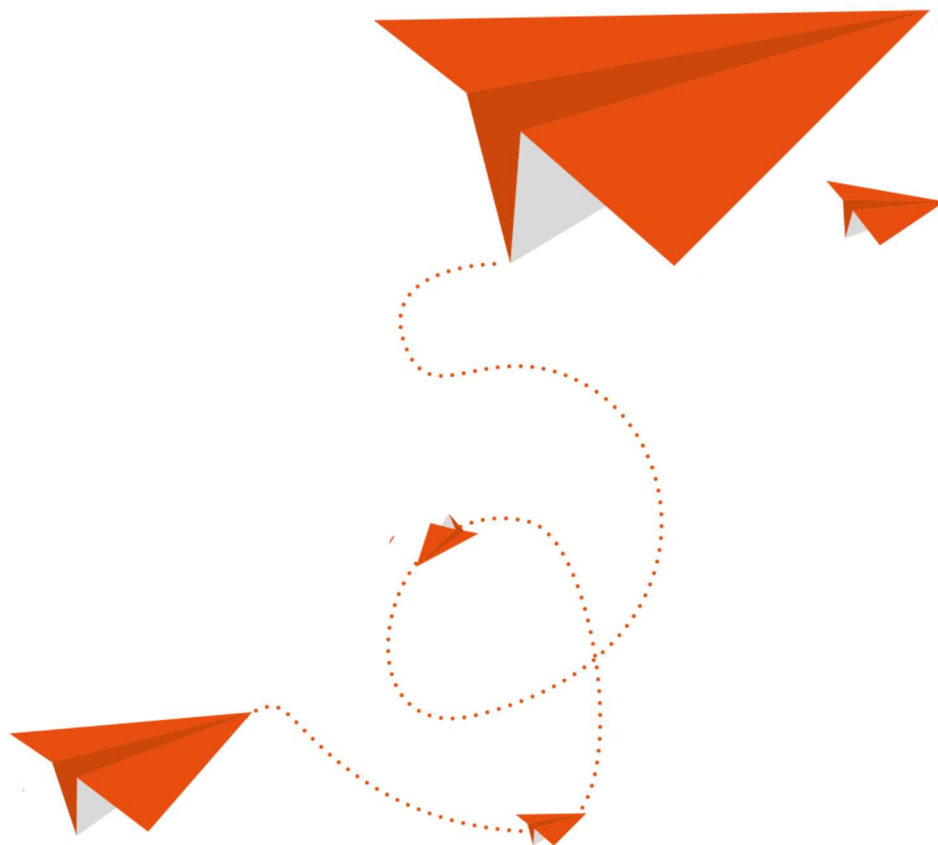
SCHUL SOZIAL ARBEIT



Einleitung

Die Schulsozialarbeitenden Safenwil-Walterswil, Muhen und Köllichen blicken auf ein ereignisreiches und herausforderndes Schuljahr zurück. Konstant hohe Fallzahlen standen personellen Veränderungen und Engpässen gegenüber. Zudem wurden die Thematiken in den Beratungen zunehmend komplexer. Trotz den Herausforderungen hat das Gesamtteam der Schulsozialarbeit vieles bewerkstelligt und erarbeitet. Eine stetige Weiterentwicklung und Professionalisierung stand ebenso im Fokus der Zusammenarbeit wie die Teamentwicklung.

Wir freuen uns sehr, Ihnen auf folgenden Seiten einen kleinen Einblick in unsere Arbeit zu geben.



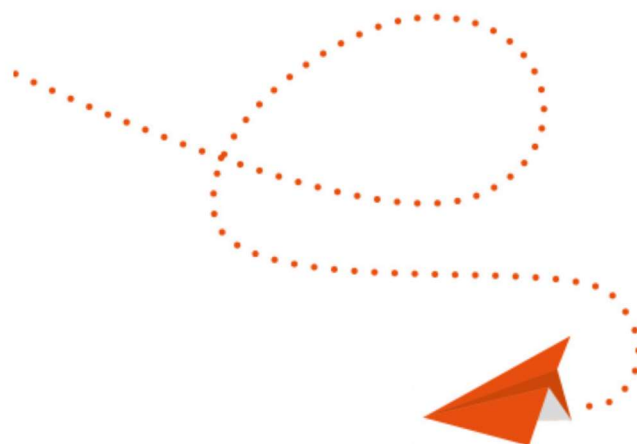
Personelles

Die Schulsozialarbeit in Kölliken war krankheitsbedingter Natur seit Beginn des Schuljahres unterbesetzt. Fabienne Heimgartner, Schulsozialarbeiterin Muhen, sprang in den dringenden Fällen ein und versuchte so, nebst ihrer Tätigkeit, auch in Kölliken als Schulsozialarbeiterin präsent zu sein. Im September 2023 nahm Eveline Zeder ihre Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin in Kölliken mit einem Pensum von 50 % auf und erhöhte dieses im Oktober auf 70 %, um die fehlenden Stellenprozente teilweise auffangen zu können. Ab Juni 2024 konnte Patrick Hanke als Stellvertretung eingestellt werden, womit das Team Kölliken nun mit den ganzen Stellenprozents ins neue Schuljahr starten konnte.

In Muhen verlief das Schuljahr personell ruhig. Ein Ausblick in das kommende Schuljahr zeigt, dass sich dies für Muhen ändern wird. Fabienne Hartmann erwartet ihr erstes Kind und wird nach den Sommerferien 2024 in den Mutterschaftsurlaub gehen. Pirmin Schaller konnte als ihre Stellvertretung eingestellt werden. Er tritt seine Stelle im August 2024 an.

Michael Bühlmann verliess nach sieben Jahren Tätigkeit in Safenwil das SSA-Team per Ende Januar 2024. Mit Lea Hurtado konnte eine Nachfolgerin gefunden werden, welche im Februar 2024 mit einem Pensum von 50 % startete.

Nach dem Austritt von Anna Paydar im Dezember 2022 übernahm Karin Jäggi die Bereichsleitung des Team SSA ad Interim. Seit März 2024 hat Stefanie Moser diese Funktion übernommen.

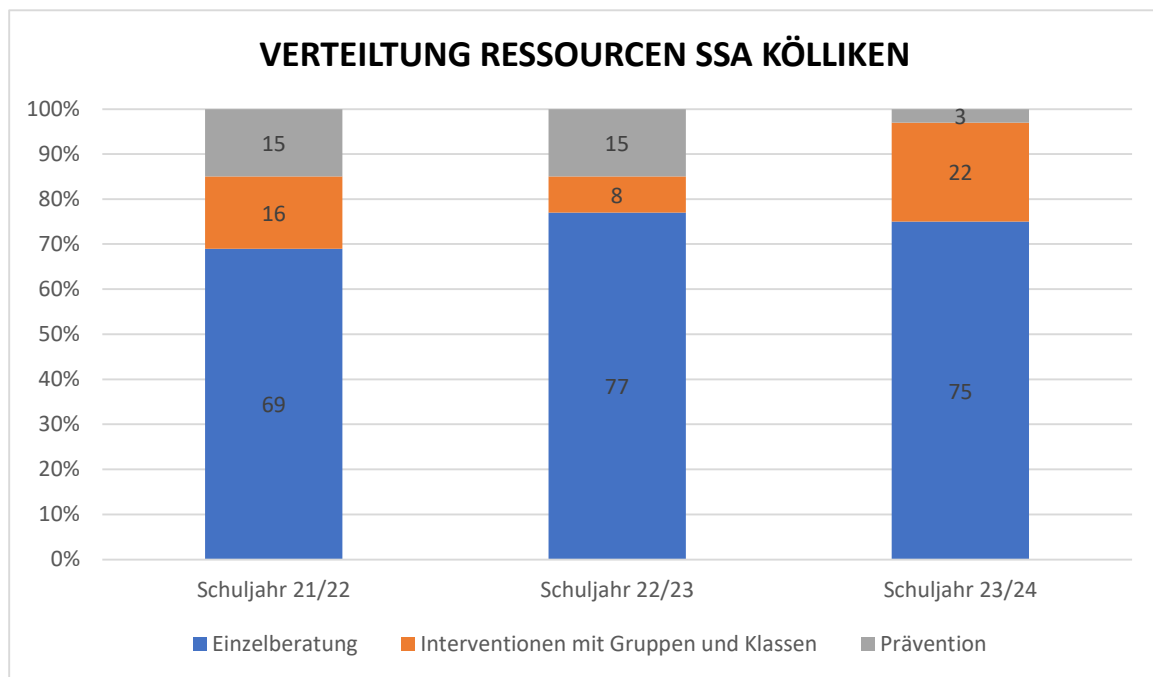


Ressourcen und Auslastung

Kölliken

Der Bedarf an den Leistungen der Schulsozialarbeit war in Kölliken nach dem längeren personellen Engpass sehr hoch.

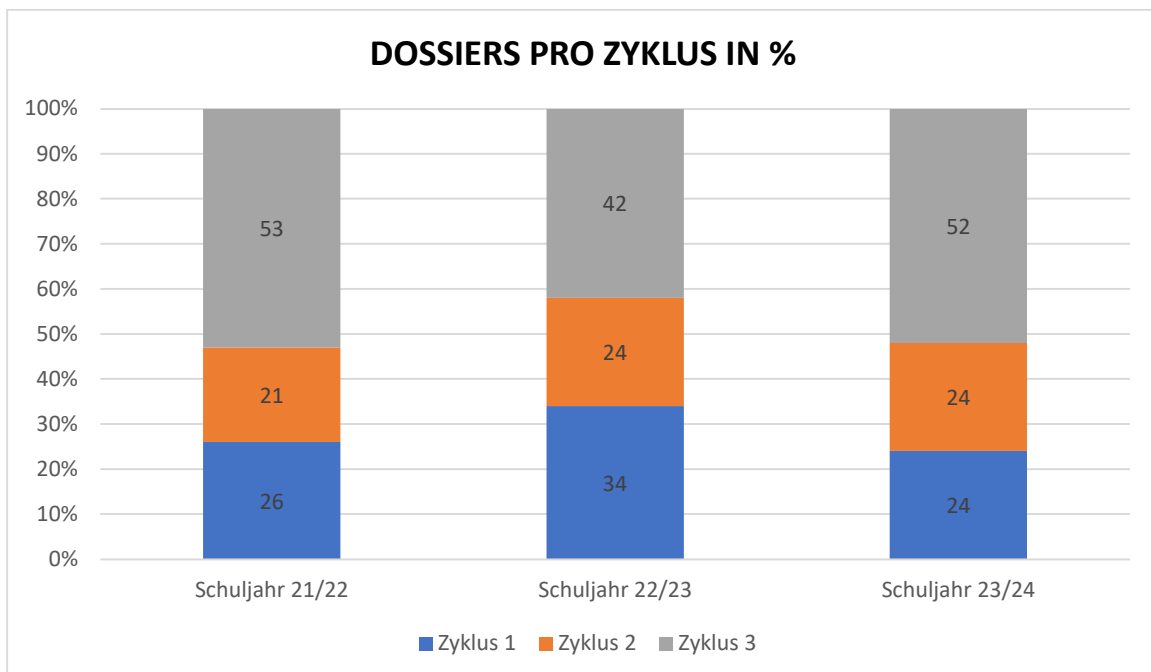
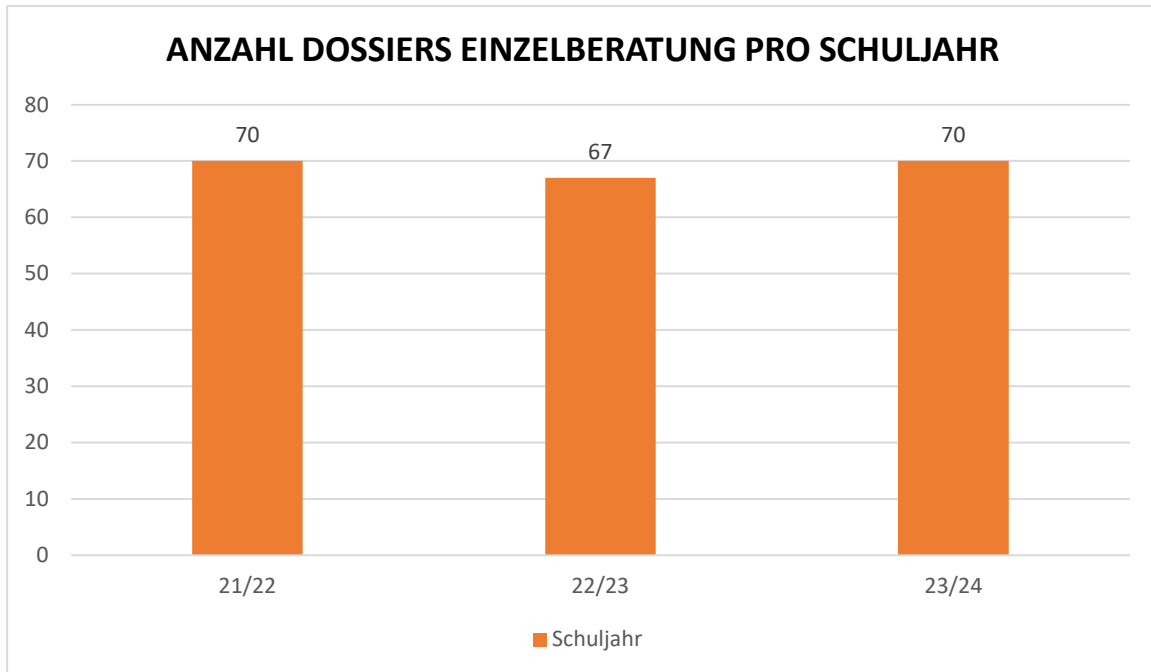
Das hier präsentierte Diagramm zeigt die drei Hauptarbeitsbereiche der SSA und wie die Ressourcen in Kölliken eingesetzt wurden.



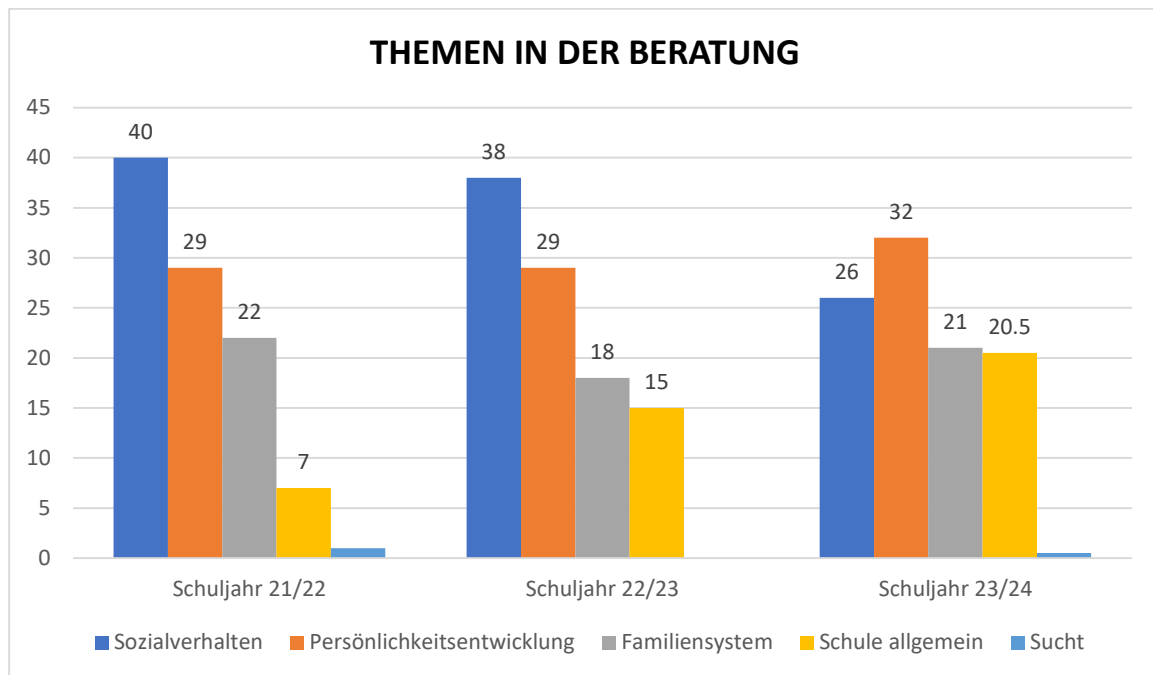
Die Einzelberatungen bleiben konstant hoch. Die Prävention konnte aufgrund der personellen Engpässe nur sehr eingeschränkt oder gar nicht durchgeführt werden. Dies soll hinsichtlich des neuen Schuljahres ausgebaut und weiterentwickelt werden.

Einzelberatung

In Kölliken wurden im vergangenen Schuljahr 70 Dossiers geführt (Vorjahr 67 Dossiers). Mehrheitlich wurden Beratungen oder Interventionen im Zyklus 3 durchgeführt, wie anhand der folgenden Statistiken deutlich wird.



Nachfolgend wird aufgeschlüsselt, welche Themen im Schuljahr 23/24 im Fokus der Einzelgespräche standen.



Die Beratungsthemen waren in diesem Schuljahr etwas ausgeglichener im Bezug auf die letzten Jahre. Es muss jedoch dazu gesagt werden, dass die Themen durch die hohe Komplexität nicht immer trennscharf abzugrenzen waren, sondern sich oft überschnitten.

Interventionen mit Gruppen und Klassen

Die SSA arbeitete mit neun Gruppen an akuten Problemen und führte insgesamt 36 Interventionen in Klassen durch. Nachhaltige Interventionen erstrecken sich oft über mehrere Wochen und können sehr intensiv sein und beinhalten auch den Miteinbezug der involvierten Lehrpersonen, der Schulleitungen, Förderpersonen und Eltern. Daraus resultieren oft auch weitere Beratungen oder Triagen.

Prävention

Aufgrund der personellen Engpässe konnten in diesem Jahr nicht alle geplanten Präventionsangebote durchgeführt werden. Folgende Angebote wurden in Kölliken im vergangenen Schuljahr durchgeführt:

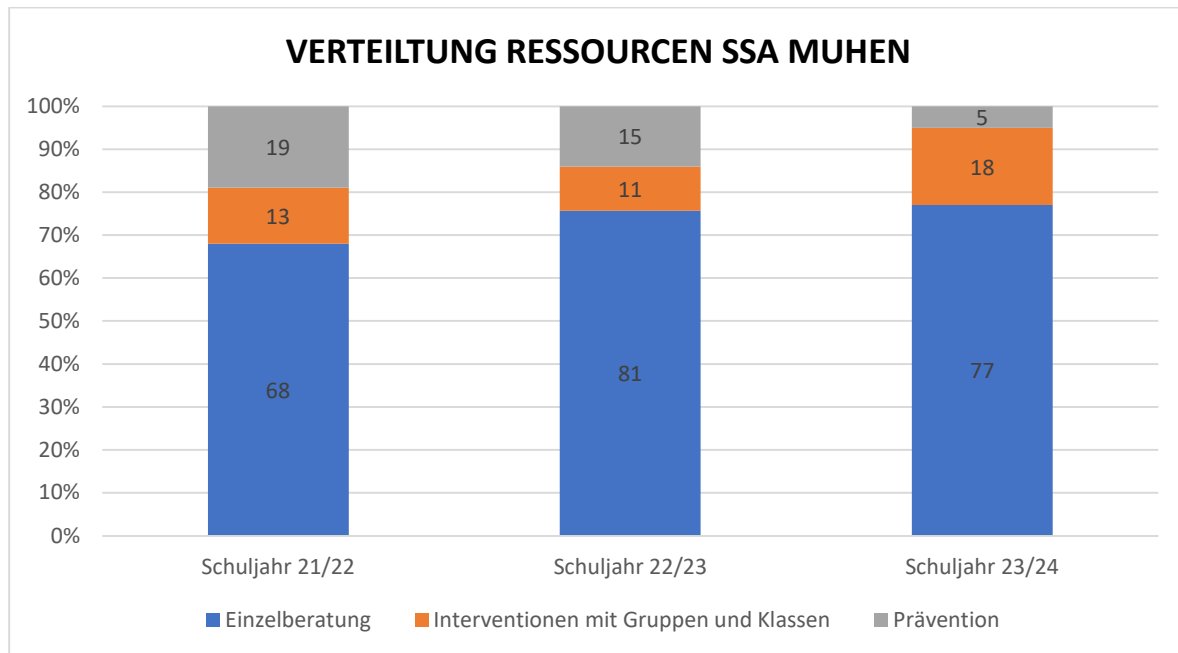
Zyklus 1:

Vorstellung SSA (Kindergarten)

6 x durchgeführt

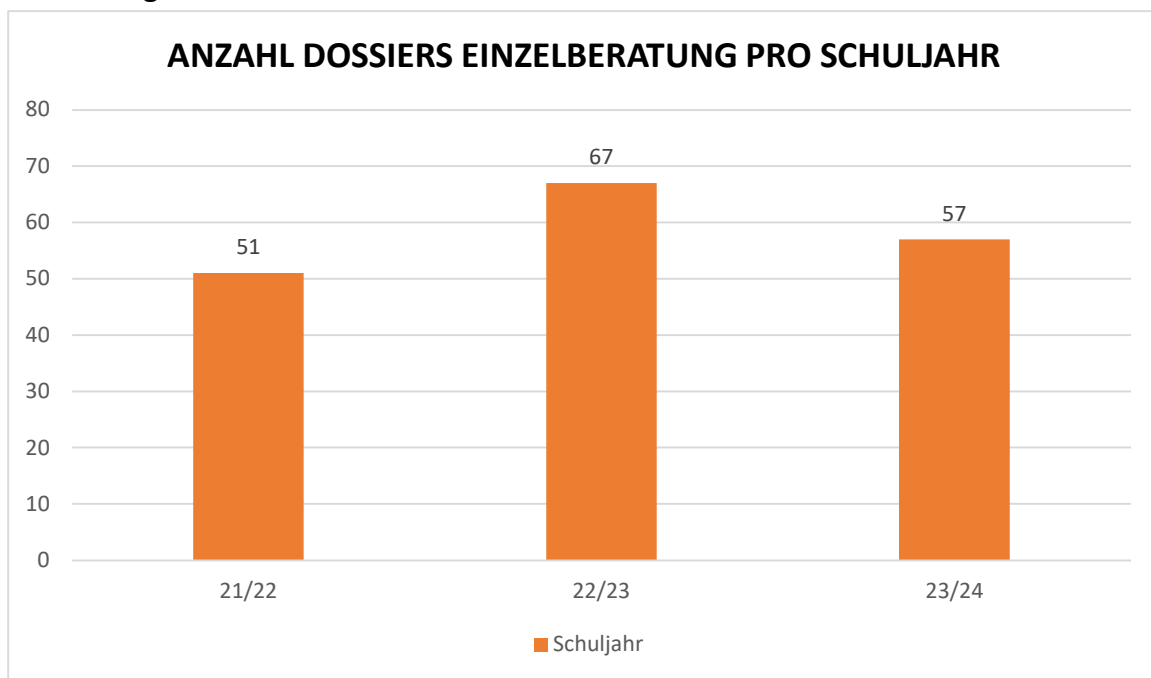
Muhen

Im folgenden Diagramm wird die Arbeit der SSA an der Schule Muhen in die drei verschiedenen Hauptarbeitsbereiche eingeteilt.

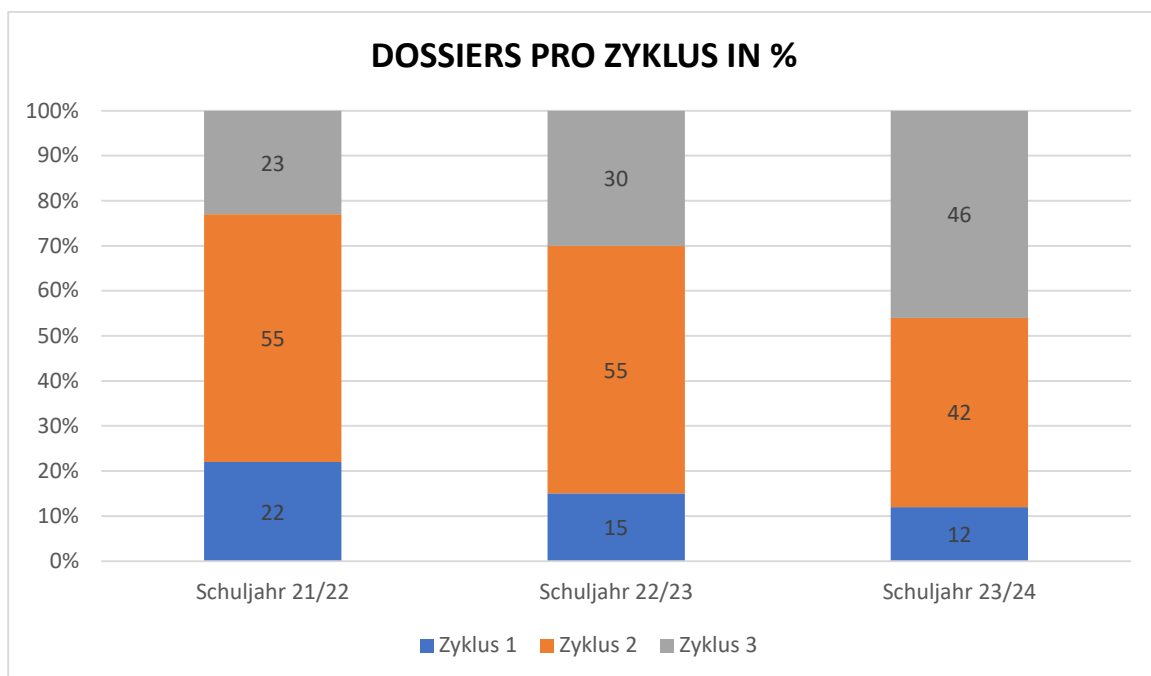


Wie bereits im Vorjahr erwähnt, konnte auch dieses Jahr die Prävention aufgrund des Personalwechsels nicht an mehr Prozent gewinnen, sie hat sich sogar noch reduziert. Dafür ist ersichtlich, dass im Vergleich zum Vorjahr die Interventionen in Klassen sowie mit Gruppen zugenommen haben. Dies macht sich sicherlich daraus bemerkbar, dass seit diesem Schuljahr eine Schulsozialarbeiterin vor Ort zur Verfügung steht und nicht zwischen Kölliken und Muhen pendelt.

Einzelberatung

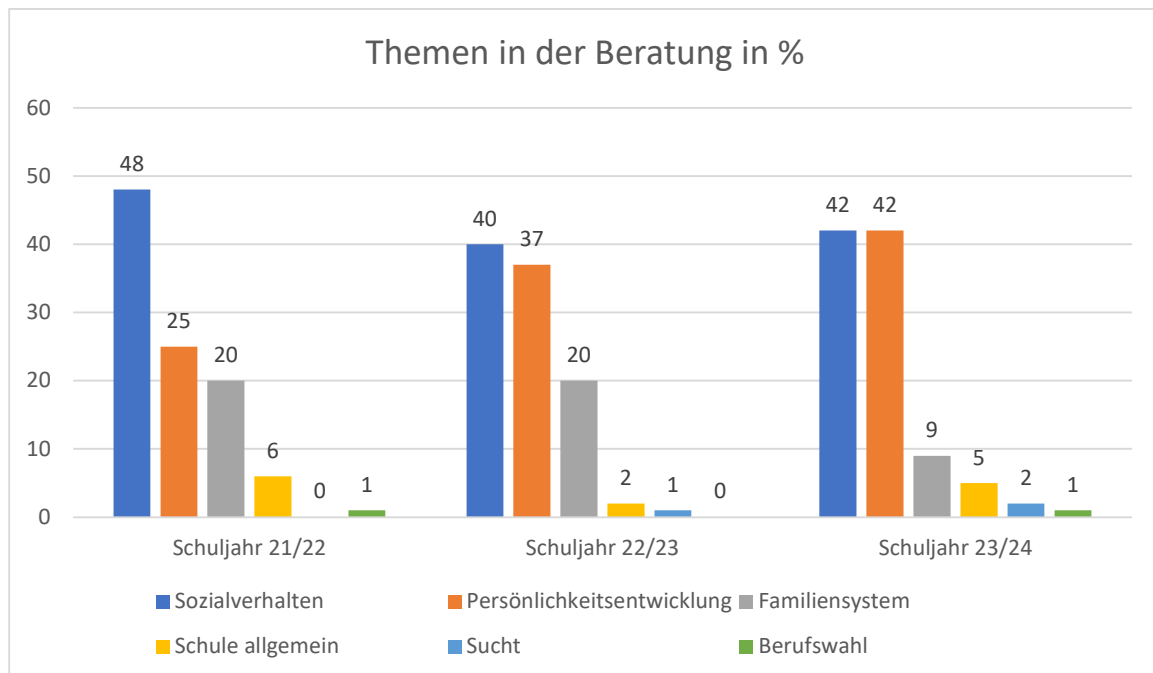


Da in diesem Schuljahr deutlich mehr mit Gruppen und Klassen gearbeitet wurde, hatte diese einen Effekt auf die Fallzahlen der Einzelberatung. Dies fiel dieses Jahr geringer aus als im Vergleich zum Vorjahr.



Im Gegensatz zum letzten Schuljahr nahm im Zyklus 3 der Bedarf an Beratungsgesprächen deutlich zu, sodass er leicht über dem Wert der Beratungen des Zyklus 2 liegt.

Nachfolgend wird dargestellt, wo die Themenschwerpunkte in den Einzelgesprächen lagen und wie sie zueinander im Verhältnis stehen.



Die Arbeit der Schulsozialarbeit Muhen zeigt auch dieses Jahr, dass weiterhin die Themen im Sozialverhalten und der Persönlichkeitsentwicklung der Schüler*innen einen grossen Stellenwert einnehmen.

Interventionen mit Gruppen und Klassen

Wie oben im Diagramm ersichtlich, nahmen dieses Schuljahr die Interventionen mit Gruppen und Klassen 18 % der Arbeit der Schulsozialarbeit in Anspruch. So führte die Schulsozialarbeit mit insgesamt 13 Klassen Interventionen durch und war für 12 Gruppen Ansprechperson in für sie schwierigen Themen und Situationen.

Prävention

Zyklus 1:

Vorstellen SSA im KIGA	4x durchgeführt
Vorstellung SSA 1. Klasse	3x durchgeführt
Gefühlsplanet 2. Klasse	4x durchgeführt

Zyklus 2:

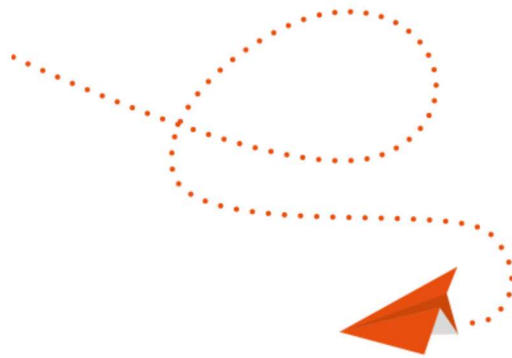
Keine Prävention

Zyklus 3:

Kommunikation und Gruppendynamik 1. OS	2x durchgeführt
--	-----------------

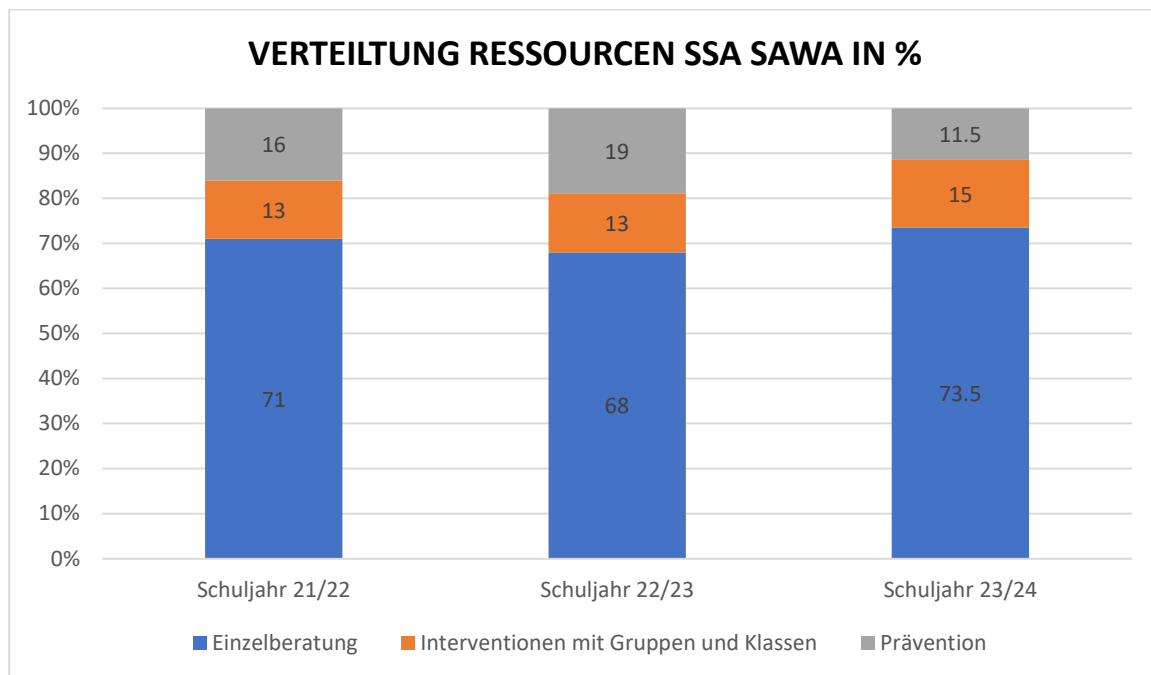
Projekte:

Dieses Jahr war es nicht möglich ein Projekt im Schulalltag durchzuführen. Nebst der Ein-
arbeitung half die Schulsozialarbeit Muhen im Frühsommer aufgrund von Personalman-
gels für einige Wochen in Kölliken aus. Aktuell macht sich die Schulsozialarbeit gemeinsam
mit den Schulleitungen neue Überlegungen zu nachhaltigen Projekten, die im neuen Schul-
jahr angegangen werden können.



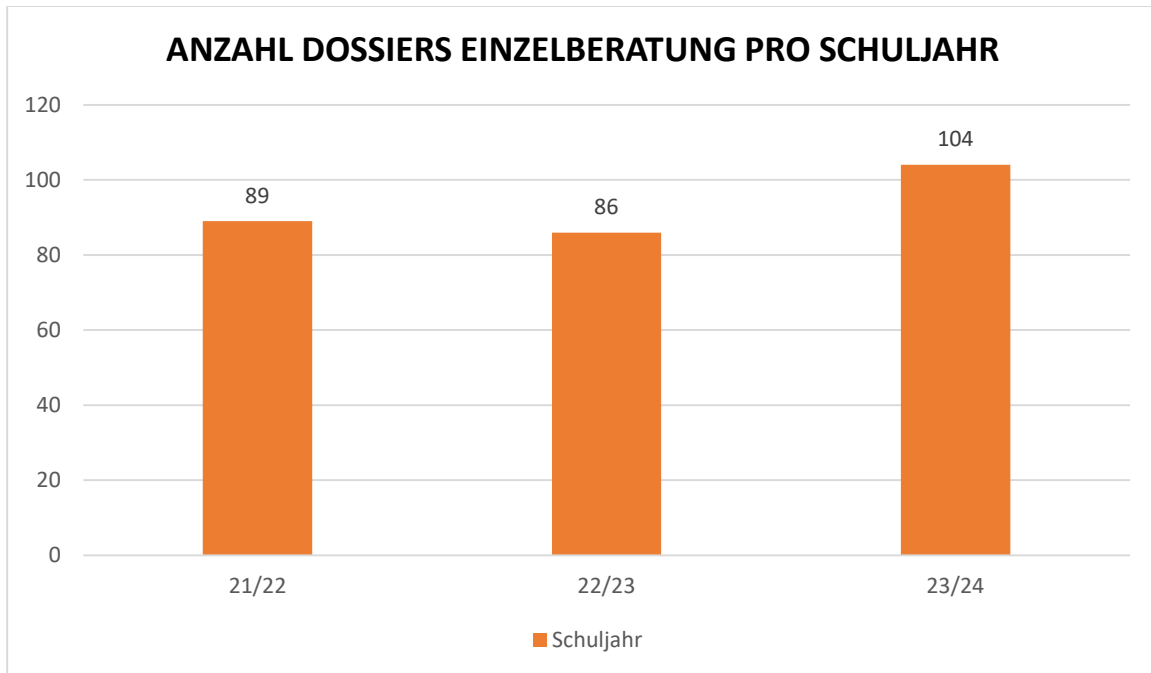
Safenwil-Walterswil

Im folgenden Diagramm wird die Arbeit der SSA an der Schule Safenwil-Walterswil in folgende drei Arbeitsbereiche eingeteilt:

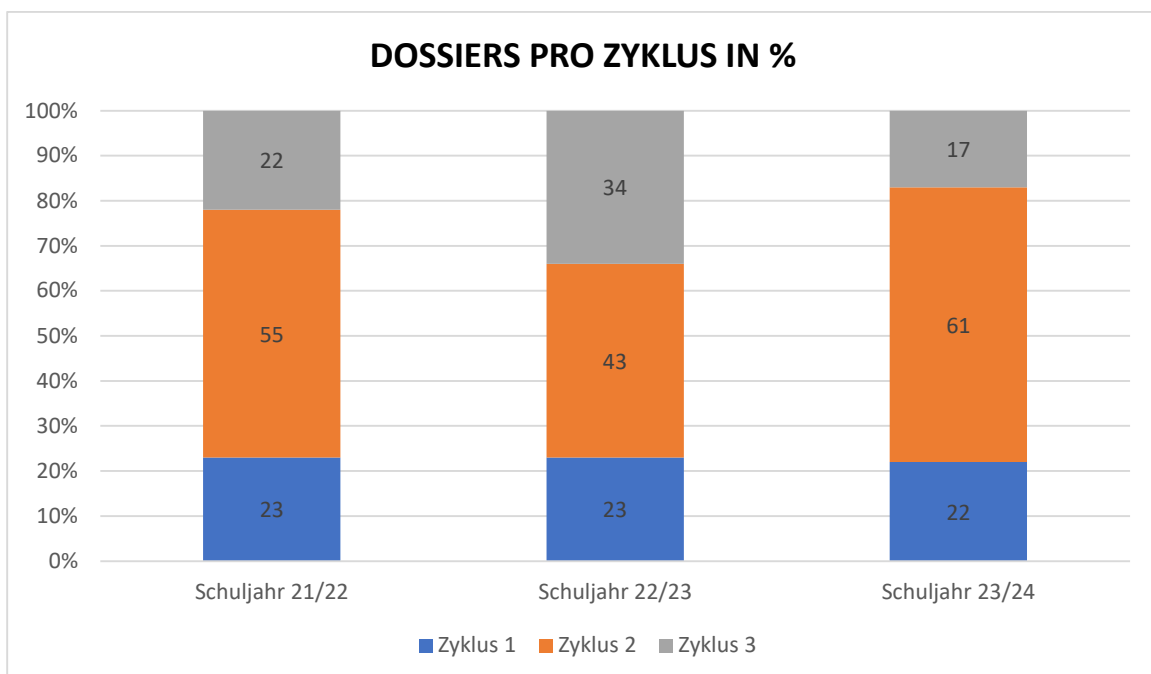


Im Vergleich zum Vorjahr hat die Prävention abgenommen. Die Einzelberatung hat an Gewicht zugenommen. Dies lässt sich damit erklären, dass im Vergleich zum Vorjahr 18 Dossiers mehr geführt wurden.

Einzelberatung

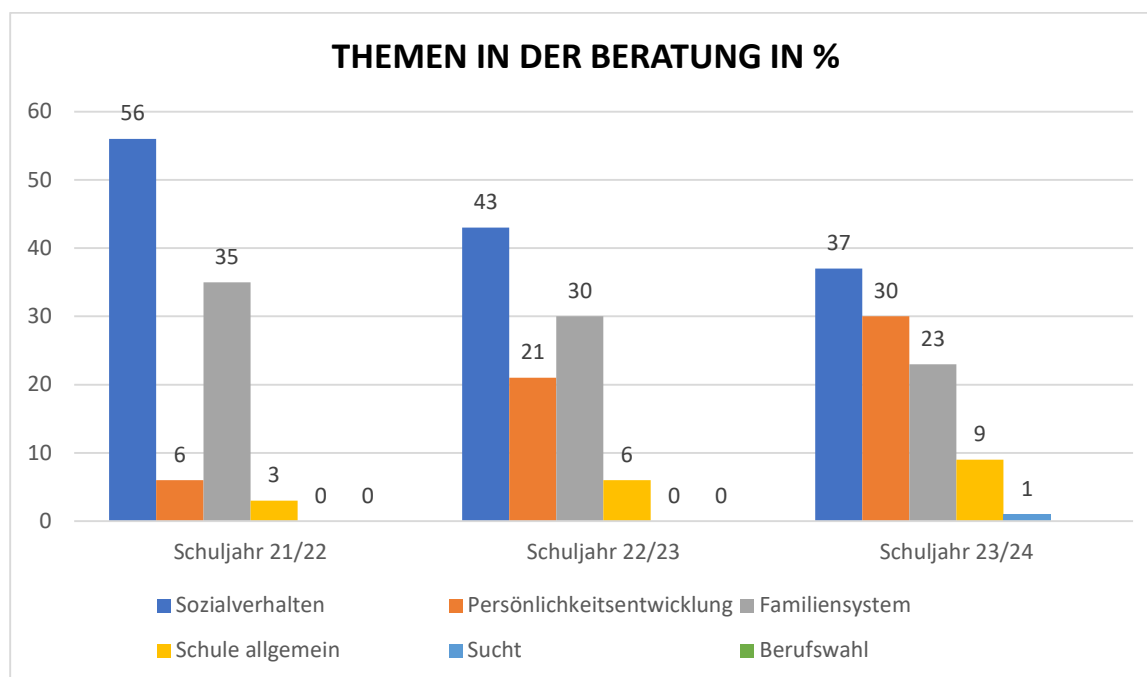


Die Anzahl Dossiers in der Einzelberatung ist im Vergleich zu den letzten beiden Schuljahren deutlich gestiegen. Um diesem Anstieg gerecht zu werden, wurde die Prävention im zweiten Semester auf das nötigste reduziert, die Wartefristen zwischen den Terminen erhöht, sowie die Lehrpersonen informiert, dass keine Kapazität für neue Fälle besteht.



Die Beratungen für Schüler*innen im Zyklus 2 ist nach wie vor am höchsten und hat dieses Jahr mehr Zeit in Anspruch genommen als noch im letzten Schuljahr. Dafür sind die Beratungen im Zyklus 3 in diesem Schuljahr weniger ins Gewicht gefallen.

Nachfolgend wird dargestellt, wo die Themenschwerpunkte in den Einzelgesprächen lagen und wie sie zueinander in Verhältnis stehen.



Wie in den vergangenen Jahren, lag auch in diesem Schuljahr der Fokus der Einzelgespräche vor allem auf dem Sozialverhalten. Deutlich mehr als in den Vorjahren, war in diesem Schuljahr die Persönlichkeitsentwicklung (Bsp. Psychische Probleme, Entwicklungsverzögerung, Selbstwert etc.) Inhalt der Gespräche. Es könnte sein, dass der personelle Wechsel und der damit einhergehende unterschiedliche Aktenführungsstil sowie die Definition dieser Begriffe zu diesem Wandel geführt haben.

Interventionen mit Gruppen und Klassen

Wie in der ersten Grafik oben ersichtlich, machten im vergangenen Schuljahr die Interventionen stundenmässig 15 % der Arbeit in Safenwil aus. In effektiven Zahlen waren es 40 Interventionen mit Gruppen und 13 Klasseninterventionen.

Prävention

Folgende Präventionsangebote wurden an der Kreisschule Safenwil-Walterswil durchgeführt:

Zyklus 1:

Vorstellung SSA (Kindergarten)	6 x durchgeführt
Vorstellung SSA (1. Klasse)	2 x durchgeführt
Gefühlsplanet (2. Klasse)	2 x durchgeführt

Zyklus 2:

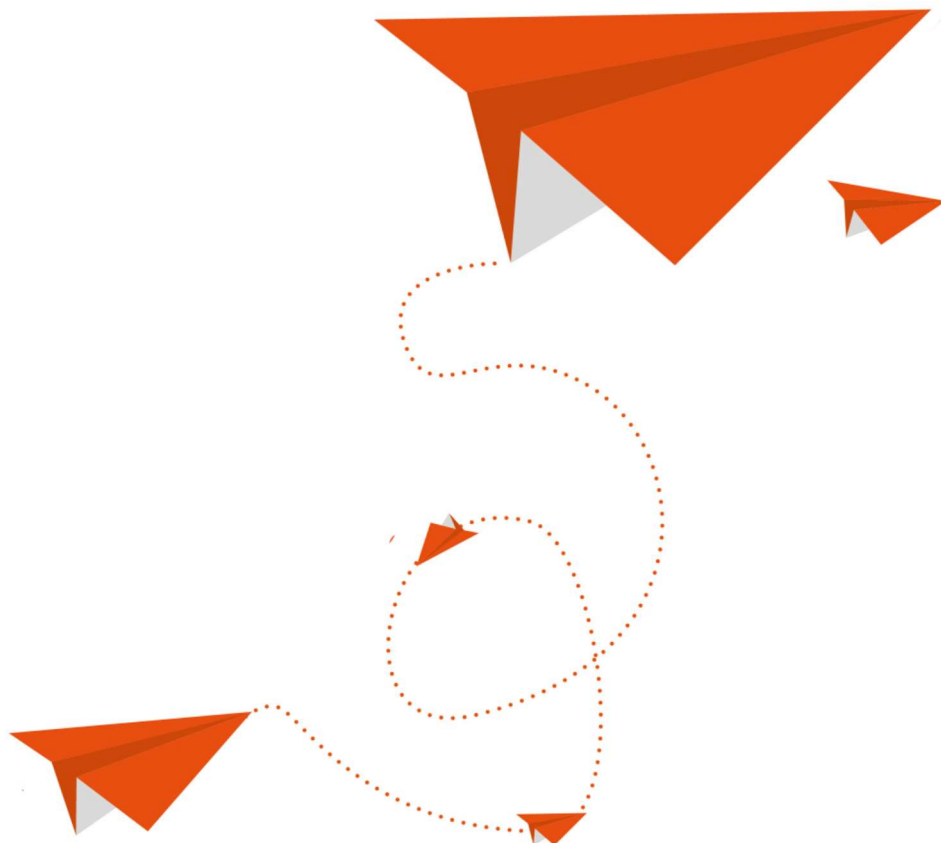
Fit und Fair im Netz (5. Klasse)	3 x durchgeführt
Elternabend neue Medien (5. Klasse)	1 x durchgeführt
Zyklus 3:	
Kommunikation und Gruppendynamik (7. Klasse)	2 x durchgeführt

Bis auf die Prävention Fit und Fair im Netz, haben alle Präventionseinheiten im ersten Semester stattgefunden. Im zweiten Semester gab es keine zeitlichen Ressourcen, um Prävention durchzuführen. Fit und Fair im Netz musste durchgeführt werden, da dies in Zusammenarbeit mit der Schule durchgeführt wird.

Projekte

Die Schulsozialarbeit arbeitet auch immer wieder an Projekten im Schulalltag. Folgende Projekte wurden im vergangenen Schuljahr in Safenwil-Walterswil durchgeführt:

Ganzes Jahr: Peacemaker, Ausbildung der Peacemaker und Begleitung im Alltag. Die Hälfte der Zeit, welche für die Prävention eingesetzt wurde, ging in das Projekt Peacemaker.



Entwicklungen Gesamtteam

Das Gesamtteam der Schulsozialarbeitsstellen erarbeitet jedes Jahr Teamziele. Diese dienen der Festigung von Haltungen und dem Erarbeiten von Grundlagen, welche das Arbeiten im Alltag vereinheitlichen und professionalisieren.

Prävention

Die Schulsozialarbeit hat die Einheiten der Prävention überarbeitet und möchte diese an allen Stellen in ähnlichem Umfang durchführen.

Öffentlicher Auftritt

Die Schulsozialarbeit strebt einen einheitlichen öffentlichen Auftritt an, um den Wiedererkennungswert zu steigern. Diesbezüglich konnten bereits neue Flyer entworfen werden, welche über die Grundangebote der Schulsozialarbeit informieren. Das Team hat grosse Freude am Ergebnis.

Teamentwicklung

Die Teamentwicklung stellt eine Aufgabe dar, welche das ganze Jahr über gepflegt wird. Ein enger Austausch fördert den Zusammenhalt und kann bei dringenden Angelegenheiten stets beansprucht werden.

Supervision

Das Gesamtteam kann für die Fallbesprechung und Klärung von Haltungen und Rollen Fallsupervisionen beanspruchen. Diese sind für das Team sehr wertvoll.



Schlusswort und Ausblick

Wir bedanken uns herzlichst beim Vorstand, der Geschäftsleitung, den Schulleitungsteams sowie allen weiteren Fachkräften für die gelungene Kooperation im vergangenen Schuljahr.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Bericht einen spannenden Einblick in die Arbeit der Schulsozialarbeit gegeben haben zu können.

Das kommende Schuljahr wird weiterhin von personellen Veränderungen geprägt sein. Wie bereits erwähnt, tritt Fabienne Hartmann nach den Sommerferien 2024 den Mutterschaftsurlaub an. Pirmin Schaller wird ihre Stellvertretung bis Ende April 2025 übernehmen.



Stefanie Moser, Lea Hurtado, Eveline Zeder, Anna Maya Glatz, Fabienne Heimgartner